

Faxantwort an: 0431/8009841

Ja, ich nehme am **1. Jugendtourismustag**, 12. Mai 2006, teil (Bitte auch Forum auswählen und ankreuzen).

Teilnahme am Forum Nr. 1 | Forum Nr. 2 | Forum Nr. 3 | Forum Nr. 4 | Forum Nr. 5 | Forum Nr. 6

Name(n)/Anzahl d. teilnehmenden Personen _____

Organisation (mit Tel. und E-Mail) _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

Faxantwort

Organisatorisches

Ansprechpartner

Jens Peter Jensen
Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.
Holtenauer Str. 99, 24105 Kiel
Tel.: 0431/800 9840; Fax: 0431/800 9841
E-Mail: info@ljrsh.de
Internet: www.ljrsh.de

Termin 12. Mai 2006, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee
Strandallee 98
23683 Scharbeutz
Tel.: 0 45 03/7 20 90; Fax: 0 45 03/7 53 75
E-Mail: jhscharbeutz-strandallee@djh-nordmark.de
Internet: www.djh.de/nordmark

Tagungsbeitrag
10,00 EUR inkl. Mittagessen und Getränke

Standanmeldungen
bitte bis zum **15. April 2006** beim
Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.

Anfahrt
Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee

A1 über Lübeck bis zur Autobahnabfahrt
Scharbeutz, von dort Richtung Strand und der
Ausschilderung „Jugendherberge“ folgen;

mit der Bahn über Hamburg und Lübeck bis Haff-
krug, auf der Bahnhofsstraße Richtung Strand und
rechts in die Kurpromenade einbiegen (ca. 4 km)



Gefördert aus Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds
vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie,
Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.

Organisatorisches

Ferienzeit in Schleswig-Holstein –
1. Jugendtourismustag



Ferienzeit in Schleswig-Holstein

1. Jugendtourismustag



unter der Schirmherrschaft
von Ministerpräsident
Peter Harry Carstensen

Tagungsort:
Jugendherberge Scharbeutz-Strandallee

12. Mai 2006, 10:00 – 18:00 Uhr

■ Zielsetzung

Schleswig-Holstein ist seit den 50er-Jahren das Land mit den meisten Jugendfreizeitstätten in Norddeutschland. Seit Jahrzehnten ist das Land zwischen den Meeren bei Familien mit Kindern und Jugendlichen als Ferienland in Deutschland am stärksten nachgefragt. In den letzten Jahren veränderten sich jedoch die Trägerstruktur in den Jugendferieneinrichtungen und die Nachfrage nach jugendtouristischen Angeboten erheblich. Während sich einerseits viele Träger von Jugendfreizeitstätten aus dem kommunalen Bereich aus Kostengründen aus dieser Arbeit zurückziehen, werden andererseits immer mehr Angebote für Klassenreisen und Ferienfreizeiten nachgefragt, bei denen die Freizeitstätten-träger in die Ausgestaltung der Ferienzeit in Schleswig-Holstein aktiv einbezogen sind.

Was im allgemeinen Tourismus bereits seit langem Standard ist, nicht nur Betten, sondern neben mehr Komfort auch Angebote für die Ferienzeit zu vermitteln oder zur Verfügung stellen, wird auch im Jugendtourismus verstärkt nachgefragt.

Was ansteht, ist neben einer weiteren Modernisierung der Jugendfreizeit- und -bildungsstätten eine Anpassung der Programmangebote an die Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Familien.

In den vergangenen 20 Jahren sind bereits große Anstrengungen in diesem Bereich unternommen worden. Diese Bemühungen müssen aktiv fortgesetzt werden. Außerdem muss Schleswig-Holstein als Ferienland zwischen den Meeren sein Image bei jungen Menschen auffrischen.

Neben den Trägern der Jugendcamps und -freizeitstätten und Jugendverbänden ist auch die Tourismuspolitik in diesen notwendigen Modernisierungsprozess einzubeziehen.

Das Ziel des 1. Jugendtourismustages ist es, auf der einen Seite zunächst einmal das aktuelle Angebot an jugendtouristischen Aktivitäten zu präsentieren und auf der anderen Seite in Diskussionsforen neue Trends im Jugendtourismus zu erörtern und bekannt zu machen.

Der Jugendtourismustag soll sowohl dem Jugendleiter, dem Klassenlehrer und interessierten Jugendlichen und ihren Eltern einen Einblick in die Angebote im Jugendtourismus in Schleswig-Holstein bieten, als auch Fachleuten ein Diskussionsforum sein.



■ Programm

1. Jugendtourismustag

10:00 Uhr Begrüßung
Thies Grothe,
Vorsitzender Landesjugendring S.-H.

Eröffnung
Dr. Gitta Trauernicht,
Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren

10:20 Uhr Grußwort
Volker Owerien, Bürgermeister Scharbeutz und
Vorsitzender Ostsee-Holstein-Tourismus e. V.
anschließend Rundgang bei den Ausstellern

11:00 Uhr Fachforen
1. Wir haben mehr als Betten
Pädagogische Angebote für schulisches Reisen
Input: Helge Jansen, ADS Rantum
Input: Klaus Karpen, Ministerium für Bildung u. Frauen
Moderation: Jens Peter Jensen, Landesjugendring S.-H.

2. Coole Jugendcamps
Freizeit, Jugendbildung, Integration
Input: Christoph Schindler, Verein Jugendsegeln e. V.
Input: Wulf Dallmeyer, KJR Schleswig-Flensburg
Moderation: Steffi Schwarz, Sportjugend S.-H.

3. Wohlfühlen in der Jugendherberge
Familienurlaub – einmal anders
Input: Anja Rosengren, Jugendherberge Niebüll
Input: Karin Studier, DJH Landesverband Nordmark
Moderation: Tobias Wahrenburg,
Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung Niebüll

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Fachforen
4. Möglichkeiten der Kooperation zwischen gewerblichen Reiseanbietern und gemeinnützigen Trägern von Jugendfreizeitstätten
Input: Reinhard Schwarz, AG „Junges Land für junge Leute“, Rostock
Input: Stephan Schiller M.A., Leiter Servicebereich BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. Leiter FERIENBÖRSE für alle von 6 bis 26
Moderation: Carsten Bauer, Sportjugend S.-H.

Program

Program

15:00 Uhr Vorträge
Jugendtourismus und Tourismuskonzeption Schleswig-Holstein
Rainer Helle, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
Armin Dellnitz, Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TASH)
Anschl. Diskussion

16:00 Uhr Podiumsdiskussion
mit den tourismuspolitischen Sprechern im schleswig-holsteinischen Landtag
Wie kann die Tourismuspolitik Kinder- und Jugendreisen in Schleswig-Holstein voranbringen?
Jürgen Feddersen, CDU
Heiner Garg, FDP
Klaus Müller, Grüne
Thomas Rother, SPD
Lars Harms, SSW

17:00 Uhr Schlusswort
Thies Grothe,
Vorsitzender Landesjugendring S.-H.

U.A.w.g. bis 5. Mai 2006
mit umseitigem Faxformular

